

(Absender: Name, Anschrift, Tel. Nr.)

Amtsgericht Freiburg  
- Vormundschaftsgericht -  
Holzmarkt 2

79098 Freiburg

Betreuung für \_\_\_\_\_  
geb. am \_\_\_\_\_  
wohnhaft \_\_\_\_\_  
Tel. Nr. \_\_\_\_\_

derzeit \_\_\_\_\_

Ich bin / Wir sind d. \_\_\_\_\_ (Vater, Eltern o.ä.) d. Betroffenen  
 Ich bin der / die Betroffene selbst  
und rege(n) die Einrichtung einer Betreuung mit folgendem Aufgabenkreis an:

- sämtliche Vermögensangelegenheiten
- Gesundheitsfürsorge
- Aufenthaltsbestimmung
- Wohnungsangelegenheiten, insbesondere Wohnungsauflösung
- Entgegennahme und das Öffnen der Post
- 

D. Betroffene ist  altersbedingt  aufgrund Krankheit nicht mehr in der Lage, die obigen Angelegenheiten selbst wahrzunehmen.  
Hierzu wird folgendes ausgeführt:

Grundsätzlich wird durch die Anordnung einer Betreuung die Geschäftsfähigkeit des/der Betroffenen nicht berührt. Nur in ganz besonders begründeten Einzelfällen ermöglicht es das Gesetz, zum Schutz des/der Betroffenen einen Einwilligungsvorbehalt einzurichten, wenn eine konkrete akute Gefährdung glaubhaft gemacht wird. Die Anordnung eines Einwilligungsvorbehaltes würde bedeuten, dass der/die Betroffene nur mit Zustimmung des Betreuers wirksam rechtsgeschäftlich handeln kann.

- Die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts ist nicht erforderlich.
- Die Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts in Vermögensangelegenheiten ist aus folgenden Gründen erforderlich:

Mir ist / Uns ist bekannt, dass eine Betreuung nur dann angeordnet werden kann, wenn sie erforderlich ist. Eine Betreuung ist nicht erforderlich, wenn Angelegenheiten durch einen Bevollmächtigten erledigt werden können oder durch anderweitige Hilfen zu besorgen sind.

Der Betroffene ist in der Lage, eine Vollmacht zu erteilen:  Ja  
 Nein  
 Nicht bekannt

Es besteht bereits eine  Betreuungsverfügung  Ja  Nein  
 (Vorsorge-)Vollmacht  Ja  Nein  
für folgende Angelegenheiten:

Das Original des Schriftstückes (Vollmacht, Betreuungsverfügung) ist beigelegt:  
 Ja  Nein  wird nachgereicht

Ich besitze  Herr/Frau \_\_\_\_\_ besitzt Vollmacht  
 zur Erledigung von Bankgeschäften  
 zu \_\_\_\_\_

Über das Vorliegen von Vollmachten usw. ist nichts bekannt.

Ich bin bereit, die Betreuung zu übernehmen.

Als Betreuer schlage ich vor (Name, Anschrift, Tel.):

Bei der Auswahl eines Betreuers sollte folgendes berücksichtigt werden

Ein ärztliches Zeugnis über das Vorliegen der medizinischen Voraussetzungen einer  
Betreuungsanordnung

wird in der Anlage vorgelegt.  
 wird noch nachgereicht.  
 steht nicht zur Verfügung.

Hausarzt d. Betroffenen ist:

## D. Betroffene

- ist mit der Bestellung eines Betreuers einverstanden.  
 ist mit der Bestellung eines Betreuers nicht einverstanden.  
 kann sich zur Frage eine Betreuerbestellung nicht äußern.  
 wurde über die Anregung bislang nicht informiert.

Nächste Angehörige d. Betroffenen sind:

( Name, Anschrift, Tel. Nr., Art der Beziehung z. Betroffenen )

Diese Anregung erfolgt in Absprache mit:

- D. Betroffene befindet sich derzeit nicht in seinem/ihrer häuslichen Umfeld, sondern an dem oben angegebenen Ort. D. Betroffene hält sich dort seit \_\_\_\_\_ auf und wird Voraussichtlich bis \_\_\_\_\_ dort bleiben.

D. Betroffene kann zu einer Anhörung bei Gericht oder zur Untersuchung durch einen Sachverständigen

- selbständig erscheinen  
 wird evtl. einer Ladung jedoch keine Folge leisten.  
 nur in Begleitung erscheinen.  
 aufgrund der genannten Gebrechen nicht erscheinen.

Vom Anhörungstermin bitte ich mich zu benachrichtigen.

Vermögen ist nicht vorhanden.

Vorhanden ist bzw. sind

- |   |       |      |
|---|-------|------|
| <input type="checkbox"/> Haus /Grundstück(e) Wert ca. | _____ | Euro |
| <input type="checkbox"/> Sparguthaben Wert ca.        | _____ | Euro |
| <input type="checkbox"/>                              | _____ | Euro |
| <input type="checkbox"/>                              | _____ | Euro |

Das monatliche Einkommen d. Betroffenen beträgt ca. \_\_\_\_\_ Euro

Einstufung in die Pflegeversicherung  ist beantragt

ist bereits in Pflegestufe: erfolgt.

Es wird angeregt, eine Entscheidung **im Wege der einstweiligen Anordnung** zu treffen.

- Ein ärztliches (Kurz-) Zeugnis ist aus diesem Grund beigefügt.
- Eile ist geboten, weil

Unterschrift(en)



ERROR: syntaxerror  
OFFENDING COMMAND: --nostringval--

STACK:

/Title  
(Smanke)  
/Author  
(AFPL GhostScript via GhostWord)  
/Producer  
(Microsoft Word 10.0)  
/Creator  
-mark-